



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Straßen aufwerten durch moderne Parkraumpolitik

28.03.2022

Christoph Erdmenger,
Leiter der Abteilung 4 Nachhaltige Mobilität
des Verkehrsministeriums BW



Mobilität und Lebensqualität.
Für Stadt und Land. 

Gliederung

1. Straßen aufwerten - Hintergrund und Ziele
2. Parkpolitik um Straßen aufzuwerten
3. Hintergrundpapier und Falschparkererlass, Kommunikation
4. Bewohnerparken
5. Aussicht

Hintergrund: Straßen aufwerten



Hintergrund: Klimaschutz im Verkehr



VERDOPPLUNG
DES ÖFFENTLICHEN VERKEHRS



JEDES **DRITTE** AUTO
FÄHRT KLIMANEUTRAL



JEDE **DRITTE** TONNE
FÄHRT KLIMANEUTRAL



EIN **DRITTEL** WENIGER
KFZ-VERKEHR IN DEN STÄDTEN



JEDER **ZWEITE WEG** SELBSTAKTIV
ZU FUß ODER MIT DEM RAD

Hintergrund

- Kraftfahrzeugbestand steigt stetig an – seit 2016 um 500.000 Pkw
- Bisher ineffiziente Nutzung des öffentlichen Raums
 - Ø Fz. mit 1,4 Personen besetzt
 - Ø parken 23 Stunden am Tag
- Unzureichende Nutzung von privatem Parkraum, keine Bündelung



Quelle: ©bilanol –
stock.adobe.com

Das Steuerungsinstrument Parken

- Parkraumpolitik gehört als Instrument fest in den Bausatz klimafreundlicher Verkehrsplanung
- große Steuerungswirkung auf Verkehrsmittelwahl, Carsharing und Autobesitz
- Kombination von Pull-Maßnahmen mit Push-Instrumenten
- Fokus des Landesengagements:
 - Umbau von Straßen – Förderung über LGVFG
 - Parkgebühren
 - Einhaltung von Regeln

Hinweispapier Ruhender Verkehr

- **Zielgruppe:**
Straßenverkehrsbehörden,
Bußgeldbehörden,
Kommunen
- zeigt Handlungsspielräume auf
 - für mehr Lebens- und Umweltqualität
 - für verbesserte Verkehrssicherheit



Inhalte Hinweispapier



Parkraumplanung und -gestaltung

Reduzierung von Stellplätzen, Verlagerung in private Flächen, Quartiersgaragen



Nutzung der gewonnen Freifläche

Für neue Mobilitätsformen, Grün- und Spielflächen



Kommunale Steuerungsmöglichkeiten

Kommunale Verkehrskonzepte, Schaffung von Benutzervorteilen



Parkraumbewirtschaftung

Angemessene & kostendeckende Bepreisung, begrenzte Parkdauer



Parkraumüberwachung

Kontrolldruck, Niveau der Bußgelder



© 2022 Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg CC

BY-ND

Falschparker-Erlass

- **Ziel: Steigerung der Verkehrssicherheit**
- Land ist Umsetzungsbehörde des Straßenverkehrsrechts
- Ministerium stellt einheitliche Ermessensausübung sicher
- Handlungsspielräume ausschöpfen
- Pflicht zum Tätigwerden der Behörde besteht, wenn Untätigbleiben ermessensfehlerhaft wäre

gibt Antworten auf die Fragen...

Müssen Falschparker-Delikte verfolgt werden?

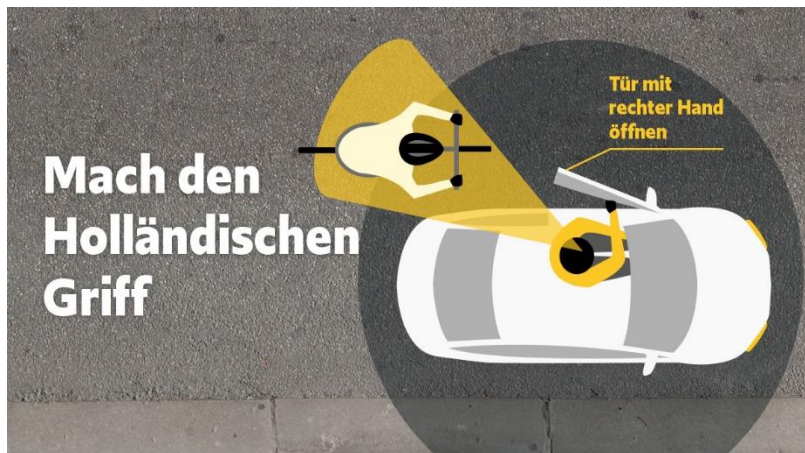
Müssen auch private Anzeigen beachtet werden?

Wann darf und wann soll abgeschleppt werden?

Wie weit geht das Ermessen der Behörden?

Verkehrssicherheitskampagne Vorsicht. Rücksicht. Umsicht

- „Ich sehe was, was Du nicht siehst“
 - Presseaktion zum Sichtfeld
 - Belohnung von Richtigparkern durch Ordnungskräfte
 - Radiospot Holländischer Griff



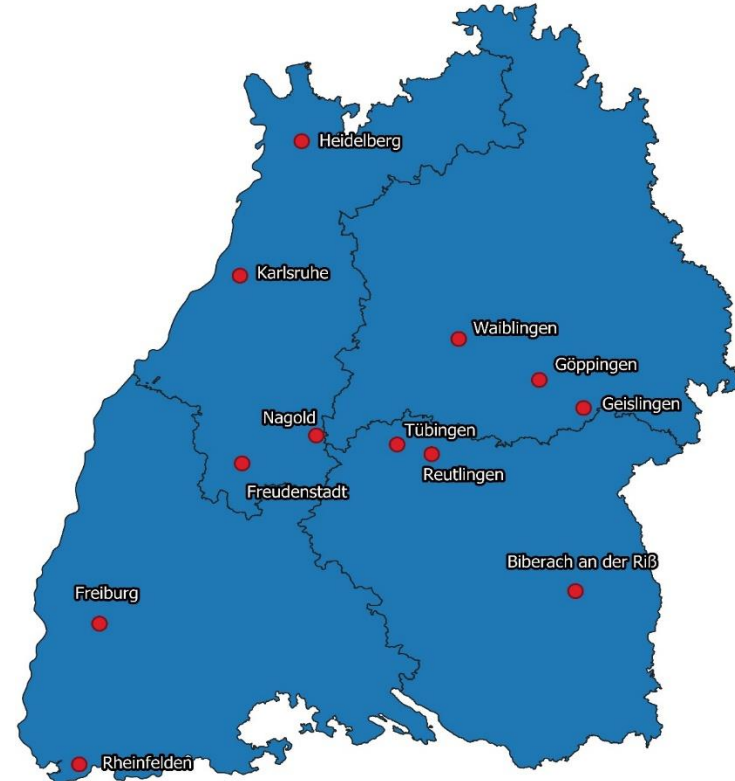
ParkgebVO BW

Gebührenerhöhung Bewohnerparken

- Vorher: Gebühren für Amtshandlung. Max. **30,70 €/Jahr**
- Seit 4. Juli 2020 neu **§ 6a Absatz 5a StVG**

Zusätzlich nun auch

- Bedeutung der Parkmöglichkeiten,
 - deren wirtschaftlicher Wert oder
 - sonstige Nutzen der Parkmöglichkeiten für die BewohnerInnen
-
- seit 06. Juli 2021 ParkgebVO in BW: Delegation auf **örtliche und untere Straßenverkehrsbehörden**



● Erhöhung der Parkgebühren beschlossen

ParkgebVO BW

Für Bewohnerparken sind die örtlichen und unteren Straßenverkehrsbehörden zuständig. In den Gebührenordnungen können

*„auch die **Bedeutung der Parkmöglichkeiten**, deren **wirtschaftlicher Wert** oder der **sonstige Nutzen der Parkmöglichkeiten für die Bewohner** angemessen berücksichtigt werden“*

§ 6a Abs. 5a Satz 3 StVG / § 1 Abs. 2 Satz 1 ParkgebVO BW



Berechnungsgrundlagen

- Errichtungskosten/
Herstellungskosten,
- Unterhaltungskosten (z.B.
Überwachung)
- Opportunitätskosten



Gebührenstaffelung z.B. nach

- Fahrzeuggröße (L x B)
- Anzahl Fz pro Halter/ Haushalt
- Lage der Parkmöglichkeit
- ÖPNV-Anbindung
- Ausnahmen für E-Fz möglich
über das Kurzzeitparken in
Bewohnerparkgebieten.

Kommunikation



Begleitschreiben zur Delegationsverordnung der Landesregierung zur Erhebung von Parkgebühren – Hinweise zum Bewohnerparken

Stuttgart, 06.07.2021

Kontakt:

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
Ref.44 – Klimaschutz im Verkehr
Julia Eisele
Email: julia.eisele@vm.bwl.de
Dorotheenstr.8
70173 Stuttgart

NVBW – Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH
Kompetenznetz Klima Mobil

Sandra Kristensen-Seethaler
Wilhelmsplatz 11
70182 Stuttgart
Email: sandra.kristensen-seethaler@nvbw.de

Lorenz Blume
Wilhelmsplatz 11
70182 Stuttgart
Email: lorenz.blume@nvbw.de

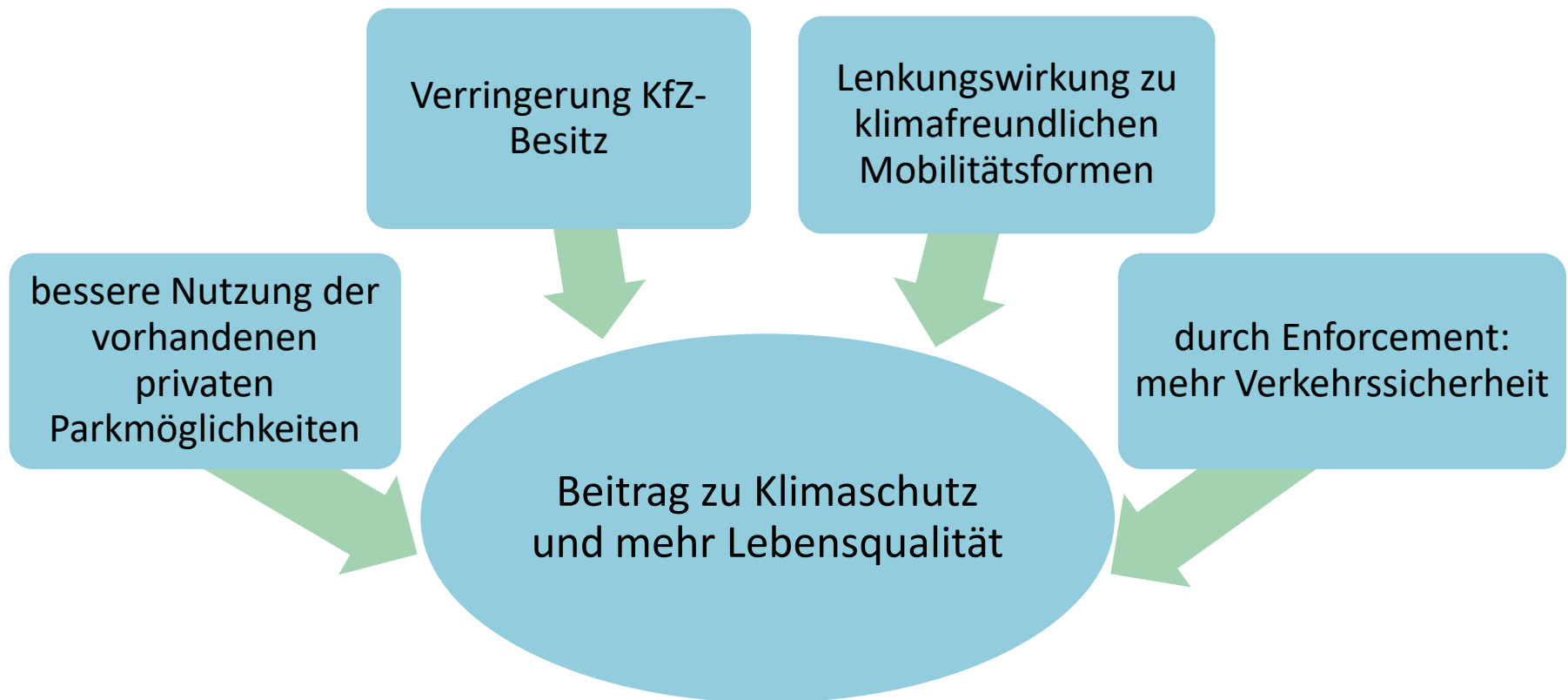


Das Kompetenznetz wurde von der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) in Kooperation mit der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) ins Leben gerufen. Gefördert wird das Kompetenznetz Klima Mobil durch die Bundesrepublik Deutschland. Zuwendunggeber ist das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages, im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI). Die Fördersumme beträgt 2,3 Mio. Euro. Das Verkehrsministerium Baden-Württemberg beteiligt sich mit einem ähnlichen Betrag und unterstützt das Kompetenznetz inhaltlich.

Quelle: 210705_Begleitschreiben-zur-Delegationsverordnung.pdf
([klimaschutz-bewegt.de](https://www.klimaschutz-bewegt.de))

- **Begleitschreiben:** Hilfestellung & Hinweise für Kommunen in BW zur Umsetzung der ParkgebVO, beispielhafte Berechnungsgrundlagen.
- **Beratung, Info-Veranstaltungen, Workshops** des Kompetenznetz Klima Mobil
- **Kommunikations-Initiative** des Kompetenznetz Klima Mobil in Vorbereitung.

Bsp. ParkgebVO: Aufwertung des öffentlichen Straßenraums



Weitere Perspektive im Koalitionsvertrag



Quelle: www.baden-wuerttemberg.de

„**Parken soll im öffentlichen Raum und auf öffentlich zugänglichen Parkplätzen kostendeckend erfolgen.**“

„Auf Landesliegenschaften wird beim Parken das Prinzip der Kostendeckung verbindlich eingeführt. Kostenloses Parken auf und in Landesliegenschaften mit mehr als fünf Stellplätzen ist **bis 2030 auf klimaneutrale Fahrzeuge beschränkt.**“

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Dorotheenstraße 8 • 70173 Stuttgart

Telefon: 0711 231-5830

Fax: 0711 231-5899

poststelle@vm.bwl.de

www.vm.baden-wuerttemberg.de



Mobilität und Lebensqualität.
Für Stadt und Land. 